

So preiswert ... und alles Wichtige drin!

Renault Clio Campus Dynamique 1.2 16 V 5-Türer
inkl. met. Sportsitze, Klima, CD, 4 Airbags, Bordcomputer, NSW, ZV m. Funk-FB, Servo, el. FH, u. v. m., mit Kurzzulassung
statt UPE € 13.380,- nur € **11.750,-***

Renault Mégane 5-Türer Expression 1.6 16V
inkl. Klima, CD mp3, 6 Airbags, ESP + ASR, ZV m. Funk-FB, el. FH v. + h., el. Spiegel, Nebellampen u. v. m., mit Kurzzulassung
statt UPE € 17.730,- nur € **14.790,-***

Dacia Sandero Stepway 1.6
inkl. SUV-Look, met., Klima, CD, 2 Airbags, ZV mit Funk-FB, Servo, el. FH, ABS u. v. m.
nur € **11.999,-***

Dacia Logan Kombi Ambiente 1.6
inkl. Klima, CD, 2 Airbags, ZV, Servo, ABS u. v. m.
nach Preisreduzierung nur noch € **12.459,-***

* jeweils Barzahlungspreise, inkl. Überführung & Zulassung
Gesamtverbrauch l/100 km: 5,9 bis 7,6; CO₂-Emissionen kombiniert von 137 bis 180 g/km (Messverfahren RL 80/1268/EWG)
Diese und weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter www.renault-schmidt.de!

Autohaus SCHMIDT GmbH
Hagener Straße 184 · D-57223 Kreuztal-Eichen
Telefon (02732) 89 93-60



Viel Feingefühl bewies Ministerpräsident Jürgen Rüttgers bei seinem Versuch, beim THW Olpe einen „Baggerführerschein“ zu erwerben.

Rüttgers baggerte Olpe beim THW-Tag vertreten

Gelsenkirchen/Olpe. Der THW-Landesverband Nordrhein-Westfalen richtete jetzt einen landesweiten THW-Tag in Gelsenkirchen aus. In direkter Nähe zur Schalke-Arena fand die Veranstaltung auf dem weitläufigen Gelände der Gesamtschule Berger Feld statt.

Neben einer groß angelegten Technikshow wurden auch historische THW-Fahrzeuge ausgestellt. Aus zahlreichen Ortsverbänden nahmen auch die Jugendgruppen teil und boten ein abwechslungsreiches Programm insbesondere für die jungen Besucher.

Auch die Jugendgruppe Olpe war hier mit dabei. In den vergangenen Wochen hatten die Olper Jungheifer ein überdimensionales Kippabyrinth gebaut, das durch pressluftbetriebene Hebekissen bewegt wird.

Auch die Fachgruppe Räumen des Ortsverband Olpe stellte ihr Leistungsvermögen spielerisch unter Beweis: Hier konnten Kinder und Jugendliche unter fachlicher Aufsicht einen

„Baggerführerschein“ erwerben. Während die jüngeren Gäste mit Spiel und Spaß bei der Sache waren, widmeten sich die Führungskräfte der rund 100 Ortsverbände aus NRW dem fachlichen Teil. THW-Präsident Albrecht Brömme berichtete über Trends und anstehende Veränderungen im THW für die kommenden Jahre. Auch gab es mehrere Fachforen zu aktuellen Themen. Für den neuen Olper Ortsbeauftragten Thorsten Maiworm boten sich verschiedene Gelegenheiten, Ortsbeauftragte aus allen Teilen NRWs kennenzulernen und Kontakte zu den Mitarbeitern des Landesverbandes auszubauen.

Höhepunkt des Tages war der Besuch von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, der nach seiner Festansprache einen Rundgang durch die THW-Technikshow unternahm und dort am Radlader des OV-Olpe Anlauf zu nehmen, in den Besitz eines „Baggerführerscheins“ zu kommen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Lars bleibt da

Eine Möglichkeit: Das Freiwillige Soziale Jahr

Kreis Olpe/Elspe. Als Lars Hoffmann (17) im Sommer 2009 die Hauptschule in Elspe mit der Fachoberschulreife beendet hatte, wusste er noch nicht so genau, wie es für ihn beruflich weitergehen sollte. „Durch ein Praktikum hatte ich den Beruf des Werkzeugmachers etwas kennen gelernt; ich wollte aber auch feststellen, ob mir ein Beruf im pflegerischen Bereich liegt. Durch Freunde habe ich vom Freiwilligen Sozialen Jahr bei ‚In Via‘ erfahren“.

Lars bewarb sich bei ‚In Via‘, Fachverband im Caritasverband für den Kreis Olpe und arbeitet nun seit sieben Monaten im St.-Franziskus-Seniorenheim in Elspe. „Meine Aufgaben auf dem Wohnbereich Burböcke umfassen die Unterstützung der Fachkräfte bei Pflege- und Betreuungsaufgaben. Außerdem begleite ich die Bewohner zu verschiedenen Aktivitäten und helfe bei Beschäftigungsangeboten. Ich freue mich jeden Tag aufs neue die Bewohner zu sehen“.

So wie Lars leisten zurzeit 32 junge Frauen und Männer ein FSJ in verschiedenen sozialen Einrichtungen im Kreis Olpe ab. Sie alle helfen für ein Taschengeld beispielsweise im Krankenhaus, in der stationären und ambulanten Altenhilfe, in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen mit. Die Freiwilligen erhalten außerdem eine Pauschale zu Unterkunft und Verpflegung und sind sozialversichert.

Während ihres zwölfmonatigen Einsatzes werden die Freiwilligen von Claudia Willeke, Mitarbeiterin von ‚In Via‘ be-



Bewohnerin Irmgard Werner ist mit dem FSJ-Freiwilligen Lars Hoffmann mehr als zufrieden.

gleitet. „Das FSJ bietet jungen Menschen eine sehr gute Gelegenheit, pflegerische oder pädagogische Bereiche kennen zu lernen. Außerdem sind die zum FSJ gehörenden fünf Seminare eine Chance, sich mit sich selbst und mit Fragen aus dem jeweiligen Aufgabengebiet auseinander zu setzen“.

Lars Hoffmann jedenfalls kann das FSJ nur weiterempfehlen. „Die Mitarbeiter und Bewohner haben mich herzlich aufgenommen und mich vom ersten Tag an immer unterstützt. Auch die Seminare, in

denen ich mich intensiv mit meiner Berufswahl auseinandergesetzt habe, waren für mich eine wertvolle Erfahrung. Die Arbeit im Altenpflegebereich bereitet mir so viel Freude und ist so vielfältig, dass ich im Herbst im St.-Franziskus-Haus eine Ausbildung zum Altenpfleger beginnen werde.“

Ab August bietet ‚In Via‘ wieder ein FSJ an. Weitere Informationen dazu unter ☎ (0 27 61) 9 21 17 11, per eMail an INVIA@caritas-olpe.de oder unter www.invia-caritas-olpe.de.

Lust auf neue Bäder ...?

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.baufachzentrum.de

Originalbild aus unserer Ausstellung!

Was man aus einem Waschtisch und seiner unmittelbaren Umgebung machen kann, zeigen wir Ihnen in unserer Ausstellung. Runde und rechteckige Waschtische, stauraumschaffende Badmöbel, atmosphärischere Lichtspiegel und Spiegelschränke, mit denen man all die kleinen und großen Dinge im Bad immer im Griff hat. Besuchen Sie unsere Ausstellung, und planen Sie mit uns Ihr neues Wohlfühlbad.

Besuchen Sie unsere komplett neue Ausstellung, und lassen Sie sich von unseren Wohlfühlbädern verzaubern. Sie erreichen uns unter Tel. 027 41/7091 38 – Sanitärabteilung.

Baumarkt • Gartencenter • Baustoffe • Holz • Fliesen • Sanitär • Türen • Fenster

Baufach-Centrum KAISER

57572 Niederfischbach/Tüschbachmühle
☎ 027 41/70 90 · info@Baufachzentrum.de · www.baufachzentrum.de



Jungschützen bauen Feuer

Ottfingen. Wie in den Jahren zuvor zeichnen die Ottfinger Jungschützen wieder für den Bau des Osterfeuers verantwortlich. Zu diesem Zweck bieten sie allen Bürgerinnen und Bürgern an, abgeschnittene Hölzer, Äste und Büsche abzuholen, und zwar am 3. April (Karfreitag). Besonders bei Ästen und Gestrüpp bitten die Jungschützen darum, diese zu bündeln und in Straßennähe zu stapeln, um den Transport zu vereinfachen. Wer das Osterfeuer unterstützen möchte wird gebeten, den Transport bis Mittwoch, 31. März, bei Julian Hupertz, Mobil (01 51) 52 48 41 35 oder David Niklas, (01 75) 1 58 14 07 anzumelden.

Musiker für Kinder Konzert für Max von der Grün-Schule

Olpe. Ein „Leckerbissen“ erwartet die Freunde der Militärmusik am Mittwoch, 28. April, 20 Uhr: Denn dann gastiert das Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz in der Stadthalle Olpe. Markenzeichen des Musikkorps ist laut Pressemitteilung die außergewöhnliche Bandbreite des Konzertrepertoires. Mal klassisch und traditionell, mal jung und modern steht von sinfonischer Musik und Märschen bis zu Erfolgstiteln aus bekannten Musicals und der Welt des Swing und Pop eine große Vielfalt auf den Programmen des Orchesters.

Der Reinerlös des Konzertes wird dem Förderverein der Max von der Grün-Schule Olpe zur Verfügung gestellt. An dieser Förderschule des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, arbeiten und leben viele Menschen zusammen.

eröffnet. Heute werden 225 Schülerinnen und Schüler von nahezu 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztagesbetrieb unterrichtet. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Schülern und der Schule dort zu helfen, wo Schulträger, Schule, Krankenkassen und Eltern dazu nicht mehr in der Lage sind. Beispielsweise hat der Verein zwei behindertengerechte Busse angeschafft, die auch von ihm unterhalten werden. Therapeutisches Reiten, ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, wird vom Verein unter anderem durch die Bereitstellung der benötigten Hilfsmittel mitfinanziert.

Karten sind ab sofort erhältlich im Rathaus Olpe, bei Bürobedarf Marx, im Reisebüro Harnischmacher, im Tourismusbüro Olpe-Aktiv und in der Max von der Grün-Schule Olpe. Infos auch unter ☎ (0 27 61) 8 30 und www.olpe.de.

Viele „Wiederholungstäter“

DRK ehrte Vielfachspender / Bereitschaft ist rückläufig



Zahlreiche Blutspender konnte DRK-Ortsvereinsvorsitzender Dietmar Heß (3. von links) mit dem Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz auszeichnen. Foto: güpi

Finnentrop. Der Ortsverein Finnentrop des Deutschen Roten Kreuzes konnte in seiner Jahresversammlung am Freitagabend zahlreiche Vielfach-Blutspender ehren. Vorsitzender Dietmar Heß konnte 28 Spender mit dem Blutspender-Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz auszeichnen.

Spitzenreiter unter den „Multi-Blutspendern“ war mit 125 Blutspenden Dieter Beckmann. 100 Mal haben Friedrich Bitter, Gerhard Lamers und Siegfried Jerger den lebensrettenden roten Saft gespendet. 75 Spenden waren es bei Meinolf Schörmann, Dieter Franko, Stefan Rübmann, Annemarie Schulte-Henke und Siegfried Mir.

Auf 50 Blutspenden kamen Ursula Bach, Marlies Schöttler, Ruth Wirtz, Doris Grüneböhrmer, Margret Kleinsorge, Monika Wensing, Katarina Siewer,

Simone Heimes, Heinz Ruhmann, Siegfried Wagener, Georg Michael Stell, Michael Rohrmann, Ali Mindrali, Friedhelm Josef Holthöfer, Heinrich Neuhäuser, Alexander Börger, Otmar Höbelheinrich, Peter Rudolf Hachen und Christian Schulte.

Dietmar Heß, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins und Bürgermeister der Gemeinde Finnentrop, bedankte sich bei den treuen Vielfach-Blutspendern und ließ in seinem Jahresbericht das Vereinsjahr Revue passieren. Rund 32 Blutspendetermine werden jedes Jahr in den Orten der Gemeinde Finnentrop durchgeführt, im vergangenen Jahr gab es einen Sondertermin beim Herbstmarkt der Gemeinde sowie einen Firmen-Blutspendetermin bei der Firma Heinrich Eibach Spezialfedern. Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug im Jahr 2009 18 286 Ein-

wohner und 2189 Mal wurde Blut gespendet, hierbei waren 68 Erstspender.

Leider ist die Spendenbereitschaft wie im ganzen Land NRW in den vergangenen Jahren rückläufig, bei gleichzeitig stetig steigendem Bedarf. Höhepunkt der Spendenbereitschaft in Finnentrop war das Jahr 2002 mit 2724 Spenden, im Jahr 2007 waren es noch 2343 Spender und 2009 konnten noch 2189 Vollblutspenden verzeichnet werden.

Die nächsten Blutspendetermine in der Gemeinde Finnentrop sind am Mittwoch, 21. April, in Fretter, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule „St. Matthias“ und am Donnerstag, 22. April, in Schönholthausen, von 18 bis 20.30 Uhr in der Katholischen Grundschule sowie am Dienstag, 27. April, in Serkenrode, von 18 bis 20.30 Uhr in der Schützenhalle. güpi

Tanz-AG zeigte sich „spacig“

Attendorf/Meggen. Kürzlich fand das alljährliche Jugendkulturfestival, organisiert vom Kreisjugendring Olpe, in Meggen statt. Unter dem Motto „Der Jugend eine Bühne“ hatten viele Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihr Können in den verschiedenen Bereichen unter Beweis zu stellen. So wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm bestehend aus Musik, Gesang, Tänzen und Theater geboten.

Die Tanz-AG der St.-Ursula-Realschule Attendorf nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am Jugendkulturfestival teil. Für die 18 Mädchen aus dem fünften und sechsten Jahrgang war dies eine gute Gelegenheit, ihren neu einstudierten Tanz zum Thema „Space“ vor einem großen Publikum zu präsentieren. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anna Seidel und vielen Eltern verbrachten die Mädchen einen erlebnisreichen Tag in Meggen.